

PRODUKTDATENBLATT

SikaGrout®-800

Hochleistungsfähiger, nachhaltiger, zementgebundener Mörtel



PRODUKTBESCHREIBUNG

1-komponentiger, zementgebundener, hochleistungsfähiger, schwindkompensierter, sulfatbeständiger Vergussmörtel für Schichtstärken zwischen 6 - 300 mm, der den Anforderungen der EN 1504-3 (Klasse R4) und EN 1504-6 entspricht.

Reduzierter CO₂-Fussabdruck gegenüber anderen Vergussmörteln.

ANWENDUNG

SikaGrout®-800 darf nur von erfahrenen Fachleuten verwendet werden.

- Untergiessen schwerer Geräte/Maschinen
- Untergiessen von Fussplatten
- Verfüllen von Fugen in Betonfertigteilen
- Füllen von Hohlräumen, Spalten und Aussparungen
- Abdichtung von Durchdringungen
- Verankerung von Stahlbewehrung
- Reparaturen in Betonkonstruktionen und -bauteilen
- Für Innen- und Aussenanwendungen

VORTEILE

- Schichtstärken 6 - 300 mm
- Staubreduzierte Technologie
- Sulfatbeständig
- Schnelle Frühfestigkeitsentwicklung
- Hohe Endfestigkeiten

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis

Portlandzement, ausgewählte Zuschlagstoffe und Additive

Lieferform

Sack:	25 kg
Palette:	42 x 25 kg (1 050 kg)

Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebilde: 12 Monate ab Produktionsdatum

- Schwindkompensiert (sowohl in der plastischen als auch in der härtenden Phase)
- Gute Verarbeitbarkeit
- Kein Entmischen oder Ausbluten
- Gebrauchsfertig, nur noch Wasser hinzufügen
- Leicht zu mischen
- Kann gepumpt oder gegossen werden
- Geringe Wassereindringtiefe
- Nicht korrosiv
- Brandschutzklasse A1

UMWELTINFORMATIONEN

- Konformität mit LEED v4 MRc 2 (Option 1): Bauproduktdeklaration und Optimierung - Umweltproduktdeklarationen
- Konformität mit LEED v4 MRc 3 (Option 2): Bauproduktdeklaration und Optimierung - Rohstoffbeschaffung
- Konformität mit LEED v4 MRc 4 (Option 2): Bauproduktdeklaration und Optimierung - Materialinhaltsstoffe
- IBU Umweltproduktdeklaration (EPD)

PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 1504-3: Betoninstandsetzungsprodukt für statisch relevante Instandsetzung (CC-Mörtel, R4)
- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 1504-6: Verankerung von Bewehrungsstäben (CC-Mörtel)

Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +35 °C. Kühl und trocken lagern. Vor Feuchtigkeit schützen.	
Aussehen/Farbton	Graues Pulver	
Grösstkorn	D _{max} :	2 mm
Löslicher Chlorid-Ionen-Gehalt	≤ 0.05 %	(EN 1015-17)

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Druckfestigkeit	Klasse R4		
	1 Tag (+21 °C)	30 MPa	(EN 12190)
	7 Tage (+21 °C)	55 MPa	
	28 Tage (+21 °C)	80 MPa	
E-Modul (Druck)	32 GPa	(28 Tage, +21 °C)	(EN 13412)
Biegezugfestigkeit	1 Tag (+20 °C)	6 MPa	(EN 12190)
	7 Tage (+20 °C)	8 MPa	
	28 Tage (+20 °C)	10 MPa	
Haftzugfestigkeit	≥ 2.0 MPa		(EN 1542)
Auszugswiderstand	≤ 0.6 mm bei einer Belastung von 75 kN		(EN 1881)
Schwinden	Linear:	≤ 0.7 mm/m (91 Tage)	(EN 12617-4)
Behindertes Schwinden/Quellen	≥ 2.0 MPa		(EN 12617-4)
Temperaturwechselverträglichkeit	Teil 1: Frost-, Taubeanspruchung ≥ 2.0 MPa		(EN 1770)
Karbonatisierungswiderstand	Karbonisierungstiefe dk ≤ Bezugsbeton (MC(0.45))		(EN 13295)
Brandverhalten	Euroklasse A1		(EN 1504-6)

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	3.10 - 3.25 l Wasser pro 25 kg Pulver	
Frischmörtel-Dichte	~ 2.25 kg/l	
Verbrauch	Pro 1 mm Schichtstärke und m ² :	~ 2.3 kg Pulver
	Der Materialverbrauch ist von der Untergrundrauigkeit und der Dicke der applizierten Schicht abhängig.	
Ergiebigkeit	25 kg Pulver ergeben:	12.5 - 13.0 l Mörtel
Schichtdicke	Min. 6 mm, max. 300 mm	
Lufttemperatur	Min. +5 °C, max. +35 °C	
Untergrundtemperatur	Min. +5 °C, max. +35 °C	
Topfzeit	~ 45 Minuten	(+20 °C)

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

WEITERE HINWEISE

Applikation bei direkter Sonneneinstrahlung und/oder starkem Wind vermeiden.

Die Maximalmenge an Wasser nicht überschreiten.

Nur auf sauberen und vorbereiteten Untergrund auftragen.

Während der Oberflächenbearbeitung kein zusätzliches Wasser hinzugeben, dies würde zu Verfärbung und Rissbildung führen.

Frisch appliziertes Material vor Frost schützen.

Es dürfen keine Rüttler verwendet werden.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDS enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxi-kologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Beton

Der Betonuntergrund muss tragfähig sein und eine genügende Druckfestigkeit (> 25 N/mm²) sowie eine minimale Haftzugfestigkeit von 1.5 N/mm² aufweisen.

Der Untergrund muss sauber, fett- und ölfrei sein, ohne lose oder schlecht haftende Teile. Zementhaut, Anstriche oder andere Oberflächenbehandlungsmittel müssen vollständig entfernt sein.

Untergründe müssen immer eine genügende Rautiefe aufweisen.

Bewehrungen

Rost, Zunder, Mörtel, Beton, Staub und anderes loses oder schädliches Material, welches die Haftung verringert oder zur Korrosion beiträgt, muss entfernt werden (Sa 2 gemäss ISO 8501-1).

Weitere Informationen sind der Norm EN 1504-10 zu entnehmen.

MISCHEN

SikaGrout®-800 kann mit einem niedertourigem elektrischem Rührwerk (max. 500 U/Min.) gemischt werden. Als Mischwerkzeuge werden ein- und zweiarmige Korbrührer oder Zwangsmischer empfohlen.

Die empfohlene Mindestmenge an Wasser in einem geeigneten Gefäss vorlegen. Unter dauerndem Rühren Pulver zum Wasser zugeben und mindestens 3 Minuten lang gut mischen. Gegebenenfalls noch Wasser hinzufügen bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist, jedoch nicht die maximal festgelegte Menge an Wasser überschreiten. Vor dem Vergiessen 2 - 3 Minuten entlüften lassen.

APPLIKATION

Vorwässern

Der Untergrund ist bis zur Kapillarsättigung vorzunässen. Stehendes Wasser ist zu entfernen.

Manuelle Verarbeitung

Nach dem Anmischen das Material 2 - 3 Minuten im Mischbehälter stehen lassen, damit die Luftblasen entweichen können. Anschliessend den angemischten Mörtel in die Schalung giessen, wobei darauf zu achten ist, dass der Mörtel während des gesamten Vorgangs kontinuierlich fliesst, um Lufteinschlüsse zu vermeiden.

Maschinelle Verarbeitung

Für den Einbau grosser Mengen wird der Einsatz von Mörtelpumpen empfohlen. Um sicherzustellen, dass das Produkt zufriedenstellend gepumpt werden kann, müssen Vorversuche durchgeführt werden.

Arbeiten bei kaltem Wetter

Die Säcke in einer warmen Umgebung lagern und warmes Wasser verwenden, um die Festigkeit zu erhöhen und die physikalischen Eigenschaften zu erhalten.

Arbeiten bei heissem Wetter

Die Säcke in einer kühlen Umgebung lagern und kaltes Wasser verwenden, um die exotherme Reaktion zu kontrollieren, die Rissbildung zu verringern und die physikalischen Eigenschaften zu erhalten.

NACHBEHANDLUNG

Der frische Mörtel muss durch geeignete Massnahmen gegen zu schnelles Austrocknen geschützt werden. Es ist eine mörtelübliche Nachbehandlung, z. B. Abdecken mit feuchtem Vlies oder PE-Folie oder Applikation eines Verdunstungsschutzes, durchzuführen.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG

Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
sika@sika.ch
www.sika.ch



Produktdatenblatt

SikaGrout®-800
Januar 2023, Version 01.01
020201010010000459

SikaGrout-800-de-CH-(01-2023)-1-1.pdf